

Rückschau: März bis Oktober 2016

Vereinsorganisation / Personelles / Clubzukunft

Vorstand

Der Vorstand hat **seit Jahren** mit aller Deutlichkeit auf die Probleme der Nachfolge des **Clubvorsitzenden und Schatzmeisters** hingewiesen, Gefahren, Optionen aufgezeigt und um Bereitschaftserklärungen / Kandidatenvorschläge gebeten – bisher leider ohne Erfolg!

Das Nachfolgeproblem wird jedoch immer akuter und die derzeitigen Funktionäre immer älter.

Außerdem hat der GfV im Februar bei der letzten Mitgliederversammlung die Mitglieder informiert wie sich die Arbeitsweise des Schatzmeisters und Vorsitzenden ab März 2016 gestaltet. Wir haben das bis zum heutigen Tag konsequent durchgesetzt. Das hat sich bewährt und der Arbeitsaufwand reduziert. Man muss eindeutig feststellen, dass dadurch keine termingebundenen Aufgaben des Vereins vernachlässigt wurden.

Wir können heute und hier nur nochmals an alle Mitglieder appellieren, sich für die Erhaltung unseres auf soliden Füßen stehenden Vereins persönlich einzusetzen. Der Vorstand unterstützt nur noch die Aktivitäten, die selbständig von unseren Mitgliedern durchgeführt werden und auch den Interessen der Mitglieder und des Clubs entsprechen.

In diesem Zusammenhang müssen alle Aktivitäten und Investitionen der Sektionen immer bis spätestens Ende Januar schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Spätere Anträge werden nicht berücksichtigt!



Übergabe der ADAC-Sicherheitswesten an die Schulanfänger des Jahres 2016

Mitgliederveränderungen 2016**Zugänge (12):**

Eißmann, Sandra,
 Raupach, Isabell u. Til
 Dittmann, Laura-Sophie
 Kurth, Kathrin u. Christian
 Eichler, Ilona u. Dustin
 Günther, Michael u. Martina
 Gutsche, Wilfried u. Susanne

Abgänge (7):

Bergmann, Uta	(Streichung 01/16)
Zeh, Ulrich	(Kü. 31.12.16)
Kaufhold, Friedel	(Kü. 31.12.16)
Sältzer Jan u. Katja	(Kü. 31.12.16)
Feuerstein, Anja	(Kü. 31.12.16)
Meissner, Christina	(Kü. 31.12.16)

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder - Für *dringende* Anliegen sind direkt erreichbar:

W. Dröschler: 0176-24644165	D. Krap: 036427-70780, 0172-3626528
V. Papendorf: 036425-129999; 0171-6722253	S. Wegner 0174-3362068
D. Oertwig: 03641-7958267; 0177-5981304	R. Frick 0175-2767525

Revisionskommission: B. Frick 0172-4090378

Verbandsarbeit

von W. Dröschler

W. Dröschler nahm für unseren Club als Delegierter an den Mitgliederversammlungen des ADAC - Hessen - Thüringen e. V., des Thüringer Motorsportbundes und des Stadtsportbundes Jena teil. An den Sitzungen des Verkehrsbeirates der Stadt Jena nahmen Volker Papendorf und als Vertretung Wieland Dröschler teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die wichtigsten Vereinsaktivitäten und deren Ergebnisse waren wir mit 12 Berichten in der Lokalpresse präsent. Weiterhin wurde in einem Beitrag des Jena-TV über unsere Arbeit berichtet.

Vermögensverwaltung - Werterhaltung**Dornburger Straße**

von D. Krap

Die Nutzung des Werkstattgeländes mit Parkfläche erfolgt unverändert durch die MSC Auto-Dienst GmbH. Der „Trabi-Raum“ im OG und die beiden Räume im EG sind an das Fotostudio Jenny Urban vermietet. Der Schulungsraum wurde zeitweise von der Fahrschule Papendorf entgeltlich genutzt. Eine weitere zeitweilige Nutzung ist mit dem KFZ-Sachverständigenbüro Streubel (MSC-Mitglied) vereinbart, jedoch noch nicht erfolgt.

Reparaturen und Werterhaltungsarbeiten wurden in diesem Jahr noch nicht durchgeführt.

Touristikplatz Kloster

von D. Krap

Für die Saison 2016 wurden nur 37 Stellplätze für Wohnwagen, teilweise mit mobilem Vorbau, beantragt und vergeben. Der Rückgang um 6 Nutzer resultiert aus dem notwendigen Rückbau lt. Bebauungsplan Uferstreifen und dem Pachtvertrag mit der Vattenfall Wasserkraft GmbH Berlin. Damit nutzten in diesem Jahr ca. 75 Vereinsmitglieder und Angehörige unseren Platz.

Als Kurzzeitnutzer und Tagesbesucher haben wieder zusätzlich etwa 195 Personen unseren Platz genutzt.

Auf unserem Platz haben wir z.Zt. trotz mehrerer Arbeitseinsätze einen „Stau“ bei Reparaturen und Werterhaltung (z.B. Toilettengebäude, Baumpflege, Beschilderung etc.), den es gilt 2017 abzubauen.

Clubveranstaltungen

Frühjahrsausfahrt der Seniorentouristik am 20.04.2016

von D. Kraps

Ziel war der Störmthalsee und auf ging es mit unserem Herrn Köber über Landstraße und Autobahn in Richtung Markkleeberg. Herr Köber wusste unterwegs immer etwas Interessantes aus der Umgebung zu berichten. Zum vorzüglichen Mittagsessen im Gasthof Störmthal gab es einen besonderen Nachtisch, ein privates Museum, in dem alle Mopeds, Motorräder, PKW, LKW usw., die auf DDR-Straßen jemals gefahren sind, in 1A-Zustand zu bestaunen waren.

Dazu noch verschiedene alte Traktoren. Das war etwas für uns Motorsportfreunde!

Zu sehen war ferner das höchste schwimmende Bauwerk auf einem deutschen See, eine Art Kirchenbau namens „Vineta“.

Eine Fahrt mit einem neuen großen Luxusship über den See bei angenehmen Wetter rundete unseren Besuch in der 7-Seen-Landschaft ab.

Danach ging es zum Kanupark am Markkleeberger See, bekannt als Olympiastrecke für Wildwasser-Kanuten. Nach dem Kaffee im Kanupark ging es mit kurzem Halt am Tagebau Profen heimwärts. Hier konnte man sich nochmals einen Überblick über Ausdehnung und Tiefe eines noch aktiven Tagebaus verschaffen.

Alles in allem wiederum eine gelungene und interessante Ausfahrt.

41. Strand- und Sportfest auf dem Touristikplatz Kloster am 04.06.2016

von O. Tauch

Dieses Jahr wurde das obligatorische Strand- und Sportfest nicht wie üblich an Pfingsten, sondern aufgrund von Terminproblemen einzelner Verantwortlicher und Touristik-Platzbesitzer erst am 04.06.2016 durchgeführt.

Unser Sportfest konnte bei angenehmen sommerlichen Temperaturen (Petrus meinte es gut mit uns, nach teilweise regnerischen Vortagen) stattfinden. Start des Sportfestes war wie geplant um 11.00 Uhr. Die Organisatoren entschieden sich für die Disziplinen Dart, Kegeln, Torwandschießen, Basketball und Kinderfest.

Nach kurzer Begrüßung begann das Sportfest mit einer kleinen Gymnastik zur Auflockerung der Muskulatur. Die Übungen fanden unter Anleitung von Nicole Femerling statt. Danach starteten die Teilnehmer eifrig in die Wettbewerbe an den jeweiligen Stationen bzw. Wettkampfstätten.

Auch das Kinderfest wurde hervorragend vorbereitet und fand auf Grund der nassen Wiese bei den Tischtennisplatten im Bereich der Terrasse unseres Vereinshauses statt. Für die kleinen Teilnehmer gab es wie immer auch kleine Preise an den Stationen zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Es gab Bratwürste, Bierausschank, Sektausschank und Ausschank von alkoholfreien Getränken. Dabei kam bei allen gut an, dass der Ausschank der Getränke in Bechern erfolgte.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr in den einzelnen Disziplinen wieder Preise zu gewinnen. Die jeweils 3 Erstplatzierten wurden aus den Mitgliedern und Gästen ermittelt. Die Siegerehrung fand am Nachmittag traditionell im Bereich unseres Vereinshauses statt. An alle beteiligten Kinder wurden Teilnahmeurkunden ausgegeben, über die sie sich natürlich sehr freuten.

Am Abend trafen sich einige Mitglieder (ca. 20) zu einem gemütlichen Beisammensein und ließen den Samstagabend in einer gemütlichen Runde bei Bier und Wein und sehr viel Spaß ausklingen.

Allen Organisatoren, Verantwortlichen und Helfern an den Stationen, den Durchführenden des Kinderfestes, den fleißigen Bratern mit ihren Helferinnen und den Ausschankwirtinnen sei nochmals gedankt für das erfolgreiche Gelingen des 41. Strand- und Sportfestes.

Bildersuchfahrt am 03.09.2016

von D. Oertwig

Am 03. September 2016 10:00 Uhr starteten wir. Mit 12 teilnehmenden Fahrzeugen und 44 Teilnehmern war die diesjährige Bildersuchfahrt ein toller Erfolg. Jeder Fahrer erhielt eine Streckenskizze, eine Streckenbeschreibung und einen Bildteil mit darauf vermerkten Fragen. Es galt, auf einem etwa 60 km langen Kurs vorgegebene Objekte anhand von Bildern zu finden. Natürlich war die Einhaltung der Verkehrsregeln für jeden Teilnehmer oberste Pflicht.

Mit den Fragen und Antworten erhielten die Teilnehmer einen guten Einblick in die Umgebung unseres Touristikplatzes. Die Ausfahrt durch dieses Gebiet im Saale-Orla-Kreis war für fast alle unbekannt und hat für einige neue Ziele erschlossen.

Die ersten drei Plätze erhielten einen Pokal und eine Platzierungsurkunde. Alle Teilnehmer einschließlich der Beifahrer erhielten eine Teilnehmerurkunde.

Den ersten Platz belegte der Fahrer Udo Hofmann mit seinen Mitfahrerinnen Gabi und Christa Hofmann. Sie haben eine Punktzahl von **77** Punkten erreicht. Die Plätze zwei und drei belegten Jürgen Kliewer ebenfalls mit 77 Punkten aber 9 km mehr auf der Uhr und Matthias Görsch mit 75 Punkten.

Die Strecke wurde von allen Mitgliedern und Gästen als sehr anspruchsvoll bewertet. Die Motive waren relativ leicht zu finden, hatten aber mit den gestellten Fragen doch einige Probleme aufgeworfen. Dadurch wurden Fragen nicht vollständig oder abweichend beantwortet. Dies ergab genügend Diskussionsstoff bei der Auswertung am Abend.

Die Auswertung der Bildersuchfahrt und die Siegerehrung wurden im Vereinshaus auf dem Touristikplatz Kloster durchgeführt. Bei dem gemütlichen Beisammensein, auch mit Teilnehmern aus der Siedlung "Bungalow K" wurde nochmals erwähnt, dass durch das Straßenfest in Lobenstein und andere Behinderungen Umwege zu fahren waren, ansonsten der Streckenverlauf aber gut gewählt war.



Team Hoffmann mit dem Siegerpokal, überreicht durch Detlef Ortwig (r.)

Clubregatta 2016 auf dem Bleilochstausee bei Kloster am 30.07.2016

von W. Wagner

In diesem Jahr wurde am 30. Juli unsere traditionelle Segelregatta durchgeführt. Es war warm, aber bei Windstärke 4 nach der Beaufortskala, Böen bis Stärke 6 und wechselnden Windrichtungen nicht gerade Anfängerwetter. Dennoch wurden je eine Wettfahrt vormittags 10.00 Uhr und eine nachmittags 16.00 Uhr angesetzt.

Lutz Ruckdeschel hatte sich als Wettkampfleiter wieder bereit erklärt und dafür extra auf einen Besuch seiner Tochter in der Schweiz verzichtet. Mit Kapitänsmütze und kleinem Nebelhorn ausgerüstet eröffnete er pünktlich den Wettkampf nach der obligatorischen Einweisung durch den Veranstaltungsleiter über Wendemarken und alle anderen Modalitäten um 10.14 Uhr.

Es waren fünf Boote am Start. Wie im Vorjahr war der Dreieckskurs ähnlich wie immer abgesteckt und es galten die bekannten Wettbewerbsbedingungen.

Die korrekte sportliche Abwicklung des Wettkampfes wurde auf See - auch wieder von ihrem Motorboot aus - durch Gabi Hoffmann und Gerhard Bösemann abgesichert. Sie hatten ihre Not, trotz der Schnelligkeit des Bootes an allen Wendemarken vor den Seglern zu erscheinen.

Schon am Start kam es durch Unachtsamkeit, großer Enge und nicht zuletzt durch die starken Böen zu einer Kollision zwischen den Booten Wagner und Kölbel. Später kollidierte noch aus gleichen Gründen der Segler Kölbel mit dem Schiedsrichterboot.

Durch Behinderung des Starts durch eine ganze Armada von kleinen Booten des SEZ kenterte das Boot Wagner und musste ausscheiden.

Nach der ersten Wettfahrt gab das Boot Oertwig auf, so dass nur drei Boote die Regatta beendeten. Die Regatta hat nach Ermittlung der Leistungen mittels Yardstick-Verfahren das Boot Alfons Kölbel mit Vorschoter Fabian Buch gewonnen.

Zweiter wurde das Boot Volker Papendorf mit Vorschoter Udo Hoffmann.

Dritter wurde nach Auswertung der Gesamtfahrtzeit das Boot Lutz Reinhardt mit Vorschoter Matthias Steiniger.

Alle Gewinner freuten sich über die sehr schönen, vom 1. MSC Jena e.V zur Verfügung gestellten Pokale.

Die Regatta wurde mit der Siegerehrung und aus alter Tradition mit einem kleinen Umtrunk beendet.

Herbstfahrt der Seniorentouristik am 14.09. 2016

von D. Kraps

Eigentlich war eine Fahrt in Richtung Aschersleben zum „Süßen See“ vorgesehen. Da 13 Senioren wegen Krankheit und Operationen absagten, waren wir nur 20 Teilnehmer. Deshalb hatten wir überlegt, die Fahrt wegen mangelnder Beteiligung abzusagen. Mit einer geänderten Route sind wir dann trotzdem gefahren. Es ging zum Rennsteig in den Thüringer- und Frankenwald, eines unserer beliebtesten Ziele für Ausfahrten.

In Kleintettau besuchten wir das „Europäische Flakon Glasmuseum“, eine Schottische Hochland-Rinderzucht und das Tropenhaus. Hier haben wir auch schön zu Mittag gegessen. Weiter ging es an alten Grenzanlagen vorbei zur „Thüringer Warte“ und zur Burg Lauenstein. Nachmittags haben wir noch die „Frankenwald Confiserie mit Café“ zum Abschluss besucht und tolle „XXL-Windbeutel“ verzehrt.

Unser Herr Köber hat uns wie immer auf dieser Route viel gezeigt und erläutert. Es war eine äußerst gelungene, erlebnisreiche Fahrt bei herrlichem Wetter durch wunderschöne Landschaften. Für das Jahr 2017 wünschten wir uns jedoch eine regere Beteiligung.

Aus den Sektionen

Motorsport

Motorradgeländesport

von W. Dröschler

Unser Enduro-Fahrer Frank Schmidt, einer der letzten des kleiner werdenden Fahrerfeldes, ging in diesem Jahr nur einmal an den Start. Er nahm an der „16. ADAC Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt“ „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ teil. In seiner Klasse „Youngtimer - bis 125ccm (Bj. 1981 bis Bj. 1990)“ belegte er den 1. Platz.

Motocross

von W. Dröschler

Tom Koch

Tom Koch fuhr in der Saison 2016 die Europameisterschaft in der 250ccm Kategorie und war bei jedem Rennen unter den besten 40 zu finden.

Es wurden weite Anreisen zurückgelegt, wie zum Beispiel nach Kegums (Lettland, 50km vor Riga), Talavera (Spanien, südlich von Madrid), Saint Jean d` Angely (Westküste Frankreichs) und noch mehr. Dabei sammelte Tom viele Erfahrungen und wir werden auch nächstes Jahr weiterhin mit Tom in der Europameisterschaft an den Start gehen.

Außerdem startete Tom, wie sein Bruder Tim Koch bei den ADAC MX Masters. In der internationalen Nachwuchsserie belegte Tom einen starken 13. Gesamtrang.

Tim Koch

Tim Koch ging in der Masters Klasse an den Start und wurde bei den "Profis" gesamt 20. Zweimal beendete Tim die Rennen in den Top 10.

Weiterhin war Tim in der Deutschen Meisterschaft unterwegs. Diese teilt sich in die Hubraumklassen 250ccm und 450ccm, die getrennte Rennveranstaltungen haben.

In der größeren Hubraumklasse (450ccm) stand er bei 3 von 7 Veranstaltungen auf dem Podium und zeigte, dass er um die Meisterschaft mitkämpfen kann. Im Gesamtklassement sprang Rang 4 heraus, nur 2 Punkte! hinter dem Dritten.

In der 250ccm Kategorie verlief es ähnlich und Tim stand bei 2 von 5 Rennen auf dem Podium. Insgesamt kam auch wieder ein vierter Platz raus.

Maximilian Werner

Unser Motocross-Fahrer Maximilian Werner erlebte dieses Jahr viele Höhen und Tiefen. Insgesamt startete er in 19 Rennen, davon waren 6 Europameisterschafts-Läufe, 6 Läufe Deutsche Meisterschaft, 6 Läufe Hessen Thüringen Meisterschaft und 1 Cross Final-Lauf.

Dabei war die Europameisterschaft für Max eine ganz neue Erfahrung. In 5 Läufen musste er sich für den Endlauf qualifizieren. Mit einem Top 4. Platz schaffte er es ins Finale. Im Finale dann trafen sich die 40 schnellsten und besten Fahrer aus ganz Europa. Leider waren die beiden Starts nicht seine besten. Doch mit viel Kampf, Willen und Ehrgeiz fuhr Max im ersten Lauf auf Platz 13 und im zweiten Lauf Platz 14. In der Gesamtwertung ergab es in der Addition ebenfalls Platz 14.

Bei der Deutschen Meisterschaft belegte Max nach Ende aller Läufe den zweiten Platz und wurde somit Vizemeister in seiner Klasse. Auch hier erlebte Max viele Höhen und Tiefen. Mal streikte seine Maschine, mal fuhr ihm einer ins Motorrad. Es war nicht immer einfach.

Ebenfalls nahm Max dieses Jahr noch am ADAC Hessen-Thüringen-Cup teil. Hier standen, wie erwähnt, 6 Rennen im Kalender. Von den hier 12 Läufen konnte Max sage und schreibe 11 Läufe für sich entscheiden und holte sich somit klar und deutlich den Meistertitel in der ADAC Hessen-Thüringen-Meisterschaft.

Zu guter Letzt stand dieses Jahr noch das Cross Finale für unseren Maximilian Werner an. Bei dieser Veranstaltung treten die ersten beiden aus jeder Clubsportklasse gegeneinander an. Somit waren insgesamt 40 Fahrer gemeldet. Auch hier konnte sich Max in beiden Läufen den Sieg sichern.

Der 1. MSC Jena möchte Maximilian zu seinen sportlichen Erfolgen gratulieren und seiner Familie für die hervorragende Unterstützung und Begleitung auf den Rennstrecken danken.

Jugend-Kart-Slalom

von J. Ginko

Am 01.04.2016 starteten wir mit 6 Kindern zum Training in die Saison 2016. Neben den fünf Fahrern **Ben Lorber, Julian Weber, Theo Klemm, Marc Dittmann und Tom Ginko** verstärkte ab diesem Jahr **Laura Dittmann**, die Schwester von Marc unser Team.

Mitte April fand in der Grundschule „Martin Luther“ in Eisenberg eine Werbe-Veranstaltung statt. Hier konnten wir unser aktuell jüngstes Mitglied, **Til Raupach**, für den Kart-Sport begeistern. Fortan gehörten also 7 Kinder unserer Kart-Gruppe an – so viele, wie lange nicht mehr.

Der erste Wettkampf fand bereits traditionell in Hermsdorf statt. Allerdings nicht, wie in den letzten Jahren, am ersten Mai-Wochenende, sondern Ende Mai. Das gab uns die Möglichkeit, länger als üblich für den Saisonauftakt zu trainieren.

Die Ergebnisse unserer Piloten konnten sich bereits nach den ersten beiden Saison-Rennen sehen lassen. Mit zwei 2. und drei 3. Plätzen legten wir einen beachtlichen Start hin.

Die nächste Station war Nordhausen. Hier lief es für unsere Fahrer nicht ganz so gut. Neben einem 3. Platz für unseren Jüngsten, Til Raupach, konnte nur Tom Ginko mit den Plätzen 2 am Samstag und 1 am Sonntag überzeugen. Julian Weber und Theo Klemm konnten krankheitsbedingt nicht starten.

Nach der Sommerpause ging es Mitte August zur dritten Station nach Eisenach. Auch hier lieferten unsere Piloten solide Ergebnisse ab, konnten sich allerdings nicht auf dem Podium platzieren. Wieder war es Tom, der die Ehre des 1. MSC Jena mit den Plätzen 3 und 2 rettete.

Eine Woche später fand in Sondershausen mit den Läufen 7 & 8 das Saisonfinale der Region Ost statt. Und getreu dem Motto „Abgerechnet wird am Schluss“ zeigten unsere Fahrer noch einmal sehr gute Leistungen.

Til sicherte sich am Samstag seinen ersten Saison-Sieg und wurde am Sonntag 3. Für Julian reichte es am Samstag zu Platz 2, am Sonntag war er sogar siegreich. Tom fuhr auf die Plätze 1 und 2. Damit erreichten unsere Aktiven aber nicht nur Top-Tagesplatzierungen, sondern verbesserten sich auch in der Gesamtwertung.

Til sicherte sich mit diesen Ergebnissen Platz 2 in der Klasse I, Julian erkämpfte sich mit Position 3 den letzten Endlauf-Platz in der Klasse III und Tom wurde mit der Winzigkeit von einem Punkt sogar Sieger der Region Ost in der Klasse IV.

Auch unsere anderen Fahrer zeigten im Verlauf der Saison eine stetig positive Entwicklung, auch wenn es für sie in diesem Jahr nicht zu Podiums-Plätzen gereicht hat. Gerade Laura, die erst seit diesem Jahr im Kart sitzt, hat bereits sehr gute Leistungen gezeigt.

Die Abstände zu den Fahrern der anderen Vereine sind deutlich geringer geworden, sodass wir im nächsten Jahr den Blick noch etwas weiter nach vorn richten können.

Anfang September fand der erste der vier Endläufe im hessischen Grünberg statt. Aufgrund ihrer tollen Leistungen in den Vorläufen qualifizierten sich vom 1. MSC Jena Til Raupach (K1), Julian Weber (K3) und Tom Ginko (K4).

Für Til reichte es nach einer guten Leistung zu Platz 9, Julian kam auf einen sehr beachtlichen 11. Platz. Tom schockte die Konkurrenz mit zwei Fabel-Runden und holte sich den Sieg im ersten Endlauf.

Die Endläufe 2 und 3 wurden im südhessischen Affolterbach ausgetragen. Unsere drei Piloten kamen mit den Streckenbedingungen am Samstag überhaupt nicht zurecht. Mit Platz 16 für Til in Klasse I, Platz 12 für Julian in Klasse III und Platz 19 für Tom in Klasse IV konnten wir nicht zufrieden sein. Nach Dauerregen in der Nacht lief es am Sonntag etwas besser für die drei vom 1. MSC.

Til kam auf Position 13, Julian wurde 20. Tom unterstrich mit Platz 3 einmal mehr seine Ambitionen, die Endläufe auf dem Podium beenden zu wollen.

Der vierte und letzte Endlauf fand in Nordhessen beim MSC Braach statt. Til, unser Jüngster, beendete diesen als 15. Auch in der Endabrechnung belegte Til den 15. Platz von 17 Fahrern in der Klasse I. Julian zeigte dort endlich einmal, wozu er bereits in seiner zweiten Saison in der Lage ist. Er wurde Tages-Sechster – eine Position, die er bei fehlerfreien Umläufen bereits häufiger hätte belegen können. Insgesamt reichte es für ihn im 21köpfigen Feld der Klasse III am Ende zu einem guten 12. Platz.

Tom reiste als Gesamtführender zum letzten Lauf. Er zeigte keine Nerven, fuhr in beiden Umläufen die schnellsten Zeiten und gewann nach dem ersten auch den vierten Endlauf. Damit war die Sensation perfekt – mit den Plätzen 1 – 3 – 1 sicherte er sich eindrucksvoll den Meistertitel und darf sich nun „Kart-Slalom-Meister Hessen/Thüringen 2016“ der Klasse IV nennen.

Mit diesem Titel qualifizierte sich Tom für den ADAC-Bundesendlauf. Vor beeindruckender Kulisse ging es für die jeweils 3 besten Kart-Slalom-Piloten der 17 ADAC-Regionalverbände Deutschlands am 08.10.2016 auf dem Messegelände in Hannover um alles.

Tom zeigte erneut, dass er zu den besten seiner Altersklasse gehört. Nach dem ersten Durchgang lag er sogar in Führung. Leider unterlief ihm im zweiten Lauf ein Fehler, sodass am Ende trotzdem ein hervorragender 14. Platz im 51-köpfigen Feld der Klasse IV zu Buche stand.

Damit endete die seit Langem erfolgreichste Saison für die Kart-Gruppe des 1. MSC Jena.

Ausgleichssport

von W. Dröschler

Die Freizeitsportler (Fußball) trafen sich – wie seit Jahren – freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr zu ihrem Ausgleichssport in der Zweifelderhalle der Lobdeburgschule.

Höhepunkt des Sportjahres war wieder die Jahresausfahrt der Freizeitsportler. Das Ziel war nun schon zum 7. Mal die Landessportschule in Bad Blankenburg. Neben den sportlichen Aktivitäten unternahmen wir am Pfingstsonntag einen gemeinsamen Ausflug auf den Fröbelturm. Wir fuhren ein Stück des Weges mit der Oberweisbacher Bergbahn und wanderten den zweiten Teil der Strecke. Am Abend wurde dieser erlebnisreiche Tag mit einem Vortrag unseres Sportfreundes Michael Schmidt über seine Urlaubsreise nach Israel abgerundet.

Sowohl die täglichen Fußball-Trainingsspiele als auch die gemeinsamen Aktionen hinterließen bei den 20 Teilnehmern das Gefühl der Vorfreude auf das nächste Mal.

Touristikplatz Kloster**16.04.2016 Arbeitseinsatz Kloster**

von O. Tauch

In der Zeit von 9.00 -12.00 Uhr am 16. April haben etwa 50 fleißige Akteure aus ca. 31 Gehöften einen Arbeitseinsatz zum Saisonauftakt auf dem Touristikplatz Kloster durchgeführt.

Dabei wurde Laub auf dem gesamten Platz beräumt und überall Astwerk entfernt. Auch die ehemalige Feuerstelle wurde von Strauch und Ästen befreit. Alle Reste wurden in Container transportiert. Die angefallenen und zu groß geratenen Abfälle wurden zerschnitten bzw. zerkleinert, bevor diese in den Container gesteckt wurden.

Weiterhin stellten wir die gewohnte Sauberkeit auf dem Platz wieder her, indem unter anderem der über die Wintermonate angefallenen Müll eingesammelt und entfernt wurde. Die in der Kegelbahn überwinterten Boote wurden von dort an das Ufer transportiert und aufgestellt. In der Hoffnung und der Vorfreude auf einen super Sommer ließen wir den Badesteg und den Bootssteg zu Wasser. Um eine sichere Badesaison zu gewährleisten verbrachten wir auch die Badebojen in Ufernähe in den See. Nach Abschluss der Arbeiten gab es für jeden Beteiligten zum Mittag eine Bratwurst.

Anmerkung: Trotz regnerischem (teilweise starker Niederschlag) und unfreundlichem Wetter wurden alle Aufgaben sehr gut realisiert und erledigt. Auch auf Grund der guten Vorbereitung und Abstimmung der einzelnen Verantwortlichen wurde das gesteckte Ziel erreicht.

Allen Beteiligten ist Dank zu sagen für die guten Arbeitsleistungen.

15. und 22. 10.2016 Arbeitseinsatz in Kloster

Die geplanten Arbeiten wurden mit reger Beteiligung der Mitglieder erledigt. Mit diesem Arbeitseinsatz fand ein ereignisreicher und am Ende sehr heißer Sommer am Touristikplatz Kloster seinen würdigen Abschluss.

Motorradtouristik

von J. Beu

Unsere monatlichen Treffen in der Gaststätte "Zur Wartburg" fanden auch in diesem Jahr regelmäßig statt.

Zu Pfingsten unternahmen wir eine Ausfahrt in den bayerischen Wald. Dort hatten wir die Möglichkeit zur Besichtigung eines privaten Automobilmuseums. Da der Bayerische Wald für seine Glaskunst berühmt ist, durfte ein Besuch in der Glaswelt nicht fehlen.

Mit Regenschirmen bewaffnet ging es dann am letzten Tag zum Waldwipfelweg in der Nähe des niederbayerischen St. Englmar. Hier befindet sich auch ein „Haus auf dem Kopf“. Dieses Erlebnis bot uns wirklich in jeder Hinsicht neue Perspektiven. Alles in allem eine sehr gute Organisation und erlebnisreiche Tage.

Im August führte uns eine einwöchige Tour in die Eifel. Hier waren auch wieder einige Sportfreunde aus Österreich dabei. In dieser Woche besuchten wir unter anderem ein Eifelmuseum und ein Bergwerk aus der Römerzeit, in welchem Bimsstein abgebaut wurde. Weitere kulturelle Höhepunkte waren eine Führung am Nürburgring und eine Stadtführung in Monschau.

Bei dem Besuch einer Burg in Luxemburg konnten wir die gerade stattfindenden Ritterfestspiele erleben. Diese Wochentour war wieder sehr erlebnisreich.

Beide Veranstaltungen waren gut organisiert. Dafür und für die wunderschönen Ausfahrten möchten wir den Veranstaltern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Verkehrsarbeit

von V. Papendorf

Bis April hat unser Verkehrsleiter monatlich, wie immer am 3. Dienstag des Monats zum öffentlichen Verkehrsstammtisch über „Neues und Wissenswertes zum Straßenverkehr“ informiert.

Von April bis Juli war die **Verkehrsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen** einer unserer Schwerpunkte. Es wurden 14 Turniere an 7 Schulen in Jena, Hermsdorf, Golmsdorf und Tröbnitz durchgeführt, an denen 533 Schüler teilgenommen haben. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur **Qualifizierung der jugendlichen Fahrradfahrer** im öffentlichen Straßenverkehr und zur Öffentlichkeitsarbeit unseres Clubs.

Im Rahmen des **DVR-Programms „Sicher Mobil“** fanden 4 Verkehrsteilnehmerschulungen, davon drei im Club und eine in Ammerbach statt.

Der **Fahr-Fitness-Check für Senioren** wurde bei 9 älteren Fahrern durchgeführt und 9 Mal die Urkunde überreicht. Das Durchschnittsalter betrug 81 Jahre.

Unser 1. MSC ist **Mitglied im Verkehrsbeirat der Stadt Jena** und wird dort durch unseren Vorstand vertreten. In diesem Beirat werden turnusmäßig aktuelle Verkehrsfragen der Stadt Jena besprochen und bewertet. Der Vorstand wird den Club künftig über aktuelle Themen informieren.

Übergabe der ADAC-Sicherheitswesten 2016

von W. Dröschler

Nun schon zum siebenten Mal beteiligte sich unser Verein an der bundesweiten Aktion „Sicherheitswesten für Schulanfänger“. Die Aktion wird von der ADAC – Stiftung Gelber Engel, dem Verband der Automobilindustrie, der Bildhilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post AG unterstützt.

Als symbolischen Startschuss für Jena haben wir am 19.09.2016 die Sicherheitswesten in der Nordschule an ca. 90 Erstklässler übergeben. Bei der Veranstaltung waren der Vorsitzende unseres Clubs W. Dröschler, unser Verkehrsleiter V. Papendorf und die Schulleiterin der Nordschule Frau Schuster anwesend.

Zum Abschluss unserer Veranstaltungen 2016 möchte der Vorstand nochmals an dieser Stelle allen Aktiven, Organisatoren und Helfern für ihre Teilnahme und Unterstützung bei unserer gemeinnützigen Vereinsarbeit danken.

Jahresabschlussveranstaltung 2016

Unsere Jahresabschlussveranstaltung mit Abendessen, geselligem Beisammensein und Tanz findet statt am

17.12.2016 Beginn 19:00 Uhr
(Einlass ab 18:00 Uhr)

Hotel "Fair Resort"

Ilmnitzer Landstraße 3 in Lobeda (Ost)

Teilnahmemeldungen bitte bis 05.12. 2016
an die Geschäftsstelle oder an Spfd. Dieter Kraps (0172 / 36 26 528) geben.

Satzungsgemäße Mitgliederversammlung 2017

und

Auftaktversammlung Touristikplatz Kloster 2017

21. Februar 2017 - 18.00 Uhr
im „Stadtteilzentrum LISA“ Jena, Werner-Seelenbinder-Straße 28a

Die satzungsgemäße Einladung mit Tagesordnung der Mitgliederversammlung liegt diesen Clubnachrichten bei.

Tagesordnung der Auftaktveranstaltung Touristikplatz Kloster:

- Auswertung mit Diskussion zu 2016
- Arbeits- und Veranstaltungsprogramm 2017
- Mitwirkung der Mitglieder in Kloster und im Verein
- Diskussion
- Vergabe der Stellplätze und der Gebührenbescheide (Platzgebühr, Strom- u. Betriebskosten etc.)
- Verschiedenes

Die **Auftaktversammlung Kloster** findet im Interesse der Reduzierung des Aufwandes wieder im Anschluss an die Mitgliederversammlung an gleicher Stelle wie die Mitgliederversammlung statt.

Organisatorische Hinweise

Wir bitten unsere Mitglieder, eventuelle Änderungen ihrer Daten wie Anschrift, Telefonnummer, ADAC-Mitgliedsnummer, E-Mail-Adresse usw. unserer Geschäftsstelle mitzuteilen.

Unsere Clubnachrichten versenden wir an zusammenlebende Mitglieder aus Kostengründen nur an einen Partner.

Wir bitten darum, davon abweichende Wünsche in der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Jena, den 15.10.2016



V o r s i t z e n d e r

Inhalt

Rückschau: März bis Oktober 2016.....	2
Vermögensverwaltung - Werterhaltung.....	3
Clubveranstaltungen	4
Aus den Sektionen	7
Vorschau Oktober 2016 bis März 2017	12
Organisatorische Hinweise	14
Inhalt	14
E i n l a d u n g z u r M G V.....	15

Titelfoto: „(wird noch aktualisiert)“

Rückseite: Veranstaltungsübersicht für 11/2016 - 03/2017

Einladung zur MGV

Liebes Clubmitglied,

zu unserer **satzungsgemäßen Mitgliederversammlung 2017** möchte ich Sie am

Dienstag 21. Febr. 2017

**18.00 Uhr, Stadtteilzentrum LISA“ Jena-Lobeda, Werner Seelenbinder Straße 28a
in den Konferenzraum**

recht herzlich einladen.

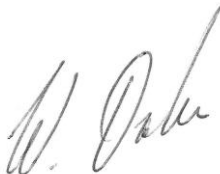
Tagesordnung

1. Versammlungseröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2016
3. Bericht des Schatzmeisters über den Haushalt 2016
4. Bericht der Revision zur Geschäftsführung des Vorstands 2016
5. Bericht der Schiedsgerichtsbarkeit zu 2016
6. Diskussion zu den Berichten TOP 2 bis TOP 5
7. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016
8. Wahl des Vorstands gem. Satzung § 9(6) für 2017, der Verwaltungsrevision gem. Satzung § 10 und Schiedsgerichtsbarkeit gem. Satzung § 16 für 2017.
9. Wahl des Delegierten zur Jahreshauptversammlung 2017 des ADAC-Hessen-Thüringen e. V.
10. Vorstellung des Arbeits- und Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2017
11. Diskussion zum TOP 10
12. Bestätigung des Arbeits- und Haushaltsplans 2017
13. Beschluss zu Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträgen

Bitte bringen Sie Ihre Clubmitgliedskarte mit!

Jena, den 15. Oktober 2016

Mit sportlichem Gruß



Vorsitzender

Clubveranstaltungen der Saison – Nov. 2016 bis März 2017

www.msc-jena.de

<u>Termin / Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Inhalt</u>
<p>3.Dienstag im Nov. (15.11.2016)</p> <p>3. bzw. 4. Dienstag im Jan.+Febr.+März (17.01.+28.02.+21.03.17) 18:00 Uhr Club-Seminarraum</p>	<p>Öffentlicher „Stammtisch Verkehrsteilnehmer“</p>	<p>Aktuelle Informationen und Fragen aus dem Verkehrsalltag für <u>alle</u> Verkehrsteilnehmer</p>
<p style="text-align: center;">Samstag 17.12.2016 Beginn 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)</p> <p>Hotel „Fair Resort“ in Lobeda-Ost</p>	<p>Jahresabschluss- veranstaltung 2016</p>	<p>Jahresabschluss mit geselligem Beisammensein, Essen u. Tanz</p>
<p style="text-align: center;">Dienstag 21.02.2017 18:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA in Lobeda</p>	<p>Mitglieder- Versammlung 2017</p>	<p>Berichte 2016, Neuwahl des Vorstandes, Ziele 2017</p>
<p style="text-align: center;"><u>anschließend</u> (21.02.2017 nach Mitgliederversammlung)</p>	<p style="text-align: center;">nach MGV</p> <p><u>Jahresversammlung</u> <u>Touristikplatz</u> <u>Kloster</u></p>	<p><u>Auswertung 2016</u> <u>Organisatorisches und</u> <u>Ziele 2017</u> Umsetzung Pachtvertrag u. Bebauungsplan Uferstreifen</p>

Anmerkung: Über Veranstaltungen in den Sektionen informiert Sie Ihr Sektionsleiter!
Weitere Informationen finden Sie im Innenteil der Clubnachrichten und auf
unserer Homepage